

Liebe Leserin, lieber Leser!

Kennen Sie das? Man hat ein Problem bearbeitet, hat sich seiner Angst oder Unsicherheit gestellt, man hat "seine Seele geputzt" und ist endlich einen Schritt weiter in seiner Entwicklung - wie man dachte...

Und dann sind sie wieder da, die Selbstzweifel, die Angst, „nicht gut genug“ zu sein, oder gar etwas entscheidend falsch gemacht zu haben... Obwohl man sich doch solche Mühe gegeben hatte! Und dann kommt zu den Schuldgefühlen auch noch die Frustration: „Das Gefühl werde ich wohl nie los!“

Zunächst einmal als Trost: Es geht viel mehr Menschen so, als Sie ahnen! Gerade in der letzten Woche habe ich immer wieder diese oder ähnliche Bemerkungen von Bekannten gehört. Das ist auch der Grund, warum ich die folgenden Informationen an Sie an dieser Stelle weiter gebe.

Woher kommt es, dass ausgerechnet sehr sorgfältige Menschen, und meist gerade die sehr sensitiven, so sehr von Selbstwertproblemen geplagt werden? Nun, es ist ganz klar: Rücksichtslose Zeitgenossen, die sich nicht viele Gedanken machen, kämen überhaupt nicht auf die Idee, ihr Verhalten zu überprüfen. Die Empfindsamen aber, die alles gerne „so gut wie

möglich“ machen wollen, sind oft besonders vorsichtig in allem. Sie nehmen dann Kritik, auch wenn sie konstruktiv gemeint war, wie eine schwere Bürde.

Die Sensitiven aber sind es auch, die in der jetzigen Zeit die Wirkung der einströmenden hochfrequenten Energien besonders deutlich spüren. Sie haben eben nicht so ein „dickes Fell“ .

Dazu kommt: Die einströmenden kosmischen Energien sind z.Z. besonders intensiv. (Man merkt es ja sogar am Wetter)

Diese Energien wirken auf unser eigenes Energiefeld, die „Aura“, wie ein Hochdruckreiniger. Sogar mit sehr altem, festsitzendem Schmutz, der sonst standhaft jeder Reinigungsmaßnahme trotzt, werden diese Geräte spielend fertig. Wer schon einmal das Vergnügen hatte, seine Terrasse damit abzuspritzen, weiß, dass alte, hartnäckig festsitzende Schmutzpartikel dadurch nicht einfach "weggebeamt" werden. Im Gegenteil! Das, was sich nun endlich löst, wird hochgewirbelt. Und in der Reinigungsphase wirkt alles zunächst noch schlimmer und noch chaotischer, als zuvor. Erst danach erkennt man das erfreuliche Resultat seiner Bemühungen.

So ist es auch mit alten emotionalen und mentalen Relikten in unserer Aura und unserer Seele:

Ein Mensch, der seine „Probleme“ und unerwünschte Verhaltensweisen bearbeitet hatte, um sich davon frei zu machen, hatte sicher den „oberflächlichen“ Psychoschmutz erfolgreich entfernt. Aber darunter sitzt garantiert noch uraltes, Unbearbeitetes.

Ob wir es wollen, oder nicht: Wir alle sind in dieser Zeit einer energetischen „Hochdruckreinigung“ ausgesetzt. Dabei werden alte emotionale und mentale Relikte nach oben geschwemmt . Das Problem dabei ist nur, dass sich diese hochgewirbelten Gefühle und Gedanken wie „aktuell“ und „ganz neu“ anfühlen. Aber jetzt wissen Sie ja, woran Sie sind!

Haben Sie ein wenig Geduld mit sich selbst! Wir alle stecken – genau wie unser Planet – z.Z. in einem immensen Reinigungsprozess, physisch und psychisch. Es kann nur besser werden!

Mit herzlichen Grüßen

Christine Stark

28.6.2011